

Alexandra "Der Traum Vom Fliegen"

Visit "[Der Traum Vom Fliegen](#)" on MotoLyrics.com

An einem Baum

in dem Park der groÃŸen Stadt

hing unter tausenden BlÃ¤ttern ein Blatt.

Sang der Nachtwind in den BÃ¤umen

wiegte sich das Blatt in TrÃ¤umen

von der weiten herrlichen Welt.

Refr.

KÃ¶nnt ich nur einmal wie der Wind

Fliegen.

Mit den Wolken Ã¼bers Meer,

ach mein Leben gÃ¤b ich her

KÃ¶nnt ich Fliegen

KÃ¶nnt ich Fliegen

Bald kam der Herbst

gab dem Blatt sein schÃ¶nstes Kleid

doch es klagte den Wolken sein Leid:

"Bleiben muÃŸ ich und verblÃ¼hen

KÃ¶nnt ich mit den SchwÃ¤nen ziehen

dorthin wo der Sommer nie vergeht..."

Refr.

Da rief der Herbstwind: "Du sollst fliegen! Fliegen!"

Und er riÄŸ vom Baum das Blatt, trieb es in die groÄŸe
Stadt, lieÄŸ es fliegen, lieÄŸ es fliegen.

Kurz war das GlÄ¼ck

MÄ¼de sank das Blatt hinab

auf die StraÄŸe, sein regennasses Grab

Schon am Ende seines Lebens

rief das kleine Blatt vergebens

zu den stummen HÄ¼usern hinauf:

Refr. (2x)

"KÄ¼nnst ich nur einmal noch im Wind

Fliegen!

FlÄ¼g ich hin zu meinem Baum

und vergessen wÄ¼r der Traum

vom Fliegen

vom Fliegen

Visit [Alexandra](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.